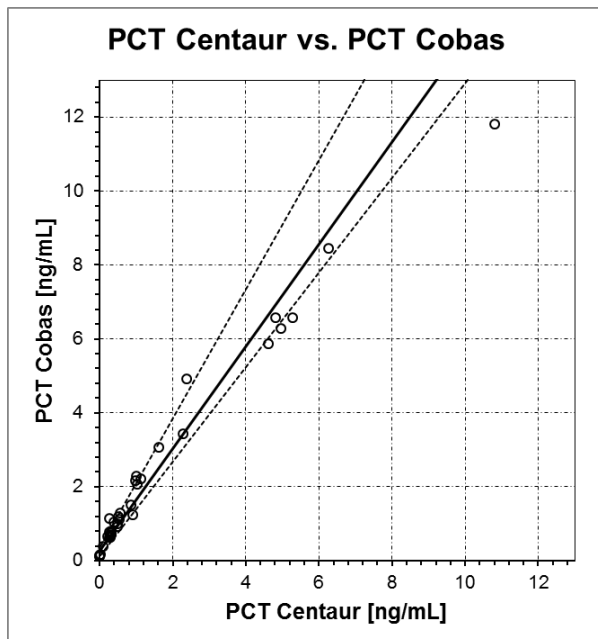


Procalcitonin-Assay im Zentrallabor / Stand 04.12.2017 Vorübergehender Wechsel des Assays von Siemens auf Roche

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen Lieferschwierigkeiten des Procalcitonin Assays der Fa. Siemens USA (Advia Centaur® BRAHMS PCT™) müssen wir ab dem 04.12.2017 passager auf den Procalcitonin Assay der Fa. Roche (Elecsys® BRAHMS PCT™) umstellen.

Eigene Vergleichsmessungen zwischen den beiden Procalcitonin Assays zeigen, dass es bei Verwendung des zukünftigen Roche Assays (PCT Cobas) im Vergleich zum jetzigen Siemens Assay (PCT Centaur) zu einem Anstieg der Wertelage von etwa 40% insbesondere im Bereich < 3 ng/ml kommt:



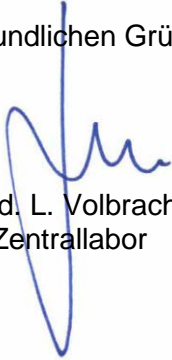
Passing Bablok Regression: $\text{PCT Cobas} = 1,38 \times \text{PCT Centaur} + 0,24$
 r (Pearson) = 0,997
 $n = 37$

Nach Herstellerinformationen der Fa. Roche ergeben sich keine Änderungen bezüglich der Cut-Off-Werte 0,5 ng/ml und 2,0 ng/ml.

Bei der elektronischen Laboranforderung mittels Medico oder Lauris wird der jetzige Procalcitonin Test der Fa. Siemens (Procalcitonin Centaur) durch den neuen Test der Fa. Roche (Procalcitonin Cobas) ersetzt. Im Zuge dieses Austauschs wird die Abnahme einer zusätzlichen Serum-Monovette erforderlich, die mit dem Etikett mit der Endnummer 74 zu bekleben ist.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen der Arzt vom Dienst des Zentrallabors unter Tel. 85661 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. L. Volbracht
Leiter Zentrallabor